

Newsletter 6

Na das wurde ja langsam Zeit!

Nun ist endlich richtiger Sommer oder Frühling? Ich weis auch nicht genau, aber heute ist es richtig warm. Und zu allem Überfluss ist auch noch bank holiday.

Kurz, es könnte nicht besser sein. Und so habe ich auch mal wieder Zeit euch einen Newsletter zu schreiben.

Nun werde ich mal ganz im Detail beginnen: Ich sitze auf einem pinken Trampolin in der Mitte unseres kleinen viktorianischen Gartens. Der Himmel ist tief blau, und wenn nicht jede Minute mindestens irgendwo zwei Flugzeuge auftauchen würden könnte man fast vergessen in mitten einer Großstadt zu sitzen.

Im letzten Newsletter hatte ich erwähnt, das ich bald Osterferien haben werde. Die sind nun vorbei. Die erste Woche war Ferdinand zu Besuch, wir hatten natürlich eine lustige Zeit. Dann habe ich mich auf Reisen begeben. Zu guter letzt war ich wohl 11 Tage in Schottland, aber dazu erzähle ich euch an dieser Stelle nichts, da ich es unter www.salzinet.com/reisen.html nachlesen könnt.

Nach über drei Wochen Ferien habe ich nun schon die ersten eineinhalb Wochen des letzten Terms hinter mir. Das Jahr nährt sich mit rasender Geschwindigkeit dem Ende. Aber für den letzten Term habe ich viel vor, zumindest was meine Erziehungsarbeit betrifft. Es handelt sich um mehrere lustige kleine Holzprojekte, die ich nun mit den Kindergartenkinder bis zum Sommer hin, also über die nächsten zehn Wochen, machen werde. Das macht mir auf jeden Fall Spaß, nicht zuletzt weil es für die Kinder etwas Besonderes ist, sozusagen eine äußerst aufregende Abwechslung zum Kindergartenalltag. Ich markiere ja ohnehin schon aus geschlechtsspezifischen Gründen eine Sonderrolle, und werde so gerne sehr genau beobachtet, aber auch die Tätigkeiten sind natürlich für die Meisten sehr interessant. Und dass sich Jungen mehr für Sägen, Raspeln und ähnliches interessieren ist schlichtweg eine Lüge, momentan könnte ich sogar fast dazu neigen das Gegenteil zu behaupten.

Über die Eltern bekomme ich dann immer mit, wie begeistert manche von meinem Tun berichtet. So ein kleiner lustiger Knirps namens Shoran hat neulich folgendes vom Stapel gelassen. "Mum, we did plant our weed today. Now I know everything about gardening." (Mum: "tell me" oder so was) "Fist you get your weed, than you get a spade and a Jakob and ..." Ich fand es einfach nur sehr lustig.

Wie die meisten von euch ja inzwischen mitbekommen haben benutze ich inzwischen seit geraumer Zeit das wireless lan eines unbekannten Nachbarn. Das Internet im eigenen Bett zu haben hat schon einen großen Unterschied im Alltag gemacht, nicht zuletzt deswegen, da ich jetzt nie mehr in die Bibi oder ins Internetcafe muss.

Ich glaube ich hatte schon mal erwähnt, dass ich auch eine neue Website für die School hier gemacht habe. Dieser ewige Heckmeck ist nun langsam vorbei, und hoffentlich geht das Ding in ein paar tagen online. Aber mit irgendwas muss der Mensch sich ja beschäftigen, und so habe ich vor einer reichlichen Woche angefangen meine eigene Seite neu zu machen. Die Idee dahinter ist eigentlich vielmehr eine für mich neue Programmiersprache zu lernen, was auch so langsam Fortschritte macht. Als Nebeneffekt wird salzinet.com dann so langsam eine dynamische Website. Wer mich nun in die "immer vorm Rechner" ecke schiebt, hat wohl nicht ganz Unrecht. Aber ich glaube ich mache auch noch genug andere Dinge nebenher. So habe ich heute erstmal ein paar Stunden im Garten gemalt.

Ansonsten ist als weltpolitisches Ereignis die Wahl am nächsten Donnerstag zu erwähnen, mal sehen was draus wird.

Ansonsten sind in 4 Wochen erstmal wieder Ferien, half term, aber dafür gibt es noch keine genaueren Pläne bei mir.

Und zu aller Überraschung hat sich heute Besuch aus Madrid angekündigt, zwar erst für den 10. Juni, aber da kann ich mich auch schon drauf freuen.

Bis später mal.

Viele Gruesse, euer Jakob

salzinet.com
jakobsalzmänn.de

--

Und noch einmal: Auf diese Mail kann NICHT GEANTWORTET werden!

www.salzinet.com/newsletter.html

////////////////////////////////////